



Mansfeldische Kupferwerke besetzende Gewerkschaft in Eisleben. Der Justizr. Dr. Wolf ist zum Vorstand ausgeschieden und an seiner Stelle der Geheim Kommerzienrat Lehmann in Hallitz. S. als Vorstandsmitglied gewählt.

Dividendenvorschlge. Der Aufsichtsrat der Schlesischen Bankreditbank schligt wieder 9 Proz. fest, der Chemnitz-Spinnerei 9 Proz. (1904 4 Proz.), der Schsisch-bhmischen Portlandzementfabrik mit 100000 Mark Sonderdividende vom 1904 wieder 10 Proz., der Mündener Bankverein 5 Proz. gegen 2 1/2 Proz. der Thüringer Wollgarnspinnerei, Aktiengesellschaft, in Langensalza 5 (12) Proz. bei gleich reichlichen Abrechnungen wie bisher, der Berliner Hypothekbank 4 1/2 (4) Proz. und der Leipziger Immobilien-Gesellschaft wieder 9 Proz. Der auf den 21. Febr. einberufenen Generalversammlung des Zwickau-Oberrhoder Steinkohlenbau-Vereins in Zwickau i. S. wird die Verteilung einer Dividende von nur 2 Proz. vorgeschlagen (gegen 300 M. im Vorjahr), der Bericht über das abgelaufene Geschftsjahr soll indes sehr befriedigend lauten.

Berliner Börse vom 1. Febr.

(Fernsprechiendert der Saale-Ztg.) Von der Fonds-Börse. Die Festigkeit der auslndischen Börsen sowie die gestrige Lebhaftigkeit New Yorks, und der heute vorliegende Bericht des „Iron Age“, daß der Konsum sich weiter steigere und zu umfangreichen Auftrgen für die Produzenten fhrt, ließ die Börse zu Beginn in einer ausgesprochen festen Tendenz in allen Richtungen. Im Vordergrund standen Htten- und Bergwerksaktien, von letzteren Gelsenkirchen und Harpener sehr fest, unterstützt durch die Meldung vom Essener Kohlenmarkt über unvernderte lebhaft Nachfrage. Der Bankmarkt setzte durchweg zu höheren Kursen ein. Russische Fonds fest, 89,35, Japaner auf London besser, 85,10. Russen von 1902 7/8 Proz. und von 1905 0,40 Proz. besser. Russenbank 1 Proz. höher. Bahnen fest; Warschau-Wiener Eisenbahn 1 Proz. höher. Von Schiffahrtsaktien Paketfahrt abgesehen auf Reasierungen. Im späteren Verlaufe Banken mlig nachgebend, desgleichen Montanwerte auf Gewinnrealisierungen. Fonds fest. Zu Beginn der zweiten Frsenrunde neuerliche Festigkeit in Schiffahrtsaktien auf Steigerung der Lloyd-Aktien, angeblich auf Dividendenberichte. Montanwerte neuerlich anziehend. Auch Banken fest.

Kursnotierungen vom 1. Februar.

(20 Uhr nachm. telephonisch mitgeteilt.)

Privat-Diskont: 3/4.

Wechsel.

Table with columns for location (Amsterdam, Brüssel, London, Kopenhagen, New York, Paris, Schweiz, Petersburg, Wien) and exchange rates.

Geldsorten und Banknoten.

Table with columns for currency type (Sovereigns, 20 Fr. Stcke, Amerik. Noten, etc.) and values.

Deutsche Fonds- u. Staatspap.

Table with columns for bond type (Deutsche Reichsanl., Frau-Konsole, Bremer Anleihe, etc.) and prices.

Auslndische Fonds.

Table with columns for foreign bond type (Argentin. Anl., Oberri. Goldrente, etc.) and prices.

Franken.

Table with columns for bank names (Eidn. B. Brauhaus, Deutsche Bier-Ges., etc.) and values.

Industrie-Gas.

Table with columns for industrial gas companies (Aktumalt-Fabrik, Akt.-Ges. f. Anilinfabr., etc.) and values.

Eisenbahn- u. Kleinbahn-Akt. und Prioritten.

Table with columns for railway companies (Halberst. Blankenb., Halle-Hettstedt i. A., etc.) and values.

Bank-Aktien.

Table with columns for bank names (Berg-Mrk. Bank, Berliner Handelsges., etc.) and values.

Industrie-Aktien.

Table with columns for industrial companies (Schiffahrts-Ges., Hamb.-Am.-Paket, etc.) and values.

Russenfonds weiter gebessert, 88 bzw. 91,60. Tgl. Geld 3 1/2 Proz. Bei Berichtsabgang wesentlich höher; dadurch Kurse meist nominell; doch Grundtendenz weiter fest.

Produktenbrse.

Berlin, 1. Februar. Weizen 1000 kg Mai 187,50, Juli 188,75, Sept. — M. Roggen 1000 kg Mai 172,00, Juli 172,00, Sept. — M. Hafer 1000 kg Mai 165,25, Juli 165,25, Sept. — M. Raps 1000 kg amer. Mai 122,25, Juli — M. Raps 1000 kg Mai 52,20, Okt. 53,60 M.

Die Geringsfigigkeit der Platzbestnde sowie die Ungewissheit in der Zollfrage mit Amerika haben heute den Markt gegenüber den schwcheren amerikanischen Kursen gesttzt. Die Preise bleiben für alle Artikel gut behauptet, da sich das Angebot wenig bemerkbar machte. Weizenvorrte 2115 t, Roggen 2846 t, Hafer 844 t und Mais 2049 t kleiner als am 1. Januar.

Zucker.

Magdeburg, 1. Febr. (Telegr.) Rohrzucker 88 prozent ohne Sack 7,72, 7,92, Nachschlechte 7,50 prozent ohne Sack 6,10—6,70. Rubig. Brotrafinde I. ohne Fa 17,75 M. Kristallzucker mit Sack ——. Gem. Rafinde mit Sack ——. Gem. Melis mit Sack ——. Rubig. Rohrzucker I. Prod. transitio frei a. Bord Hamburg per Februar 16,20 G. 16,25 B. — bz. per Mrz 16,30 G. 16,40 B. — bz. per April 16,35 G. 16,45 B. — bz. per Mai 16,65 G. 16,70 B. — bz. per August 17,05 G. 17,10 B. — bz. Rubig.

Kaffee.

Hamburg, 1. Febr. (Telegr.) Kaffee good average Santos per Mrz 39,25 G. Mai 89,50 G. Sept. 40,25 G. Dezbr. 40,75 G. Hauptkaffee.

Hamburg, 1. Febr. (Telegr.) Vormittags-Bericht. Rben-Rohzucker 1. Prod., Rendement neue Usance, frei a. Bord Hamburg, Febr. 16,20, Mrz 16,35, April 16,65, April 17,10, Okt. 17,35, Dezbr. 17,50, Steigend.

Hrd. Bergw. St.-P. A 10.

Table with columns for company names (Hrd. Bergw. St.-P. A 10, Hsch Eisen Stahl, etc.) and values.

New York, 31. Jan. Zins 3,50—3,75, Kupfer 18,00—18,60 Doll.

Kurberichte der Haleschen Bankfirmen vom 1. Februar.

Table with columns for bond type (Stadt-Anl., Stadt-Anl., etc.), interest rate, and price.

Anleihen industr. Ges.

Table with columns for industrial bond names (Anleihen industr. Ges., Amstedt-Papierfabr., etc.) and values.

Aktien.

Table with columns for stock names (Halesche Bankvereins-Aktien, Spar-u. Leihbank, etc.) and values.

Leipziger Brse, 1. Februar.

Table with columns for Leipzig market data (Schsische Rentv., Allg. Dtsche Anleihe, etc.) and values.

Schiffsbewegungen.

Hamburg, 31. Jan. Hamburg-Amerika-Linie. Nach New York: P.-D. Graf Waldersee am 3. 2., P.-D. Amerika am 10. 2., P.-D. Pennsylvania am 17. 2., P.-D. Patricia am 24. 2., P.-D. Blicher am 3. 3., P.-D. Pretoria am 10. 3., P.-D. Graf Waldersee am 17. 3., P.-D. Amerika am 24. 3., P.-D. Pennsylvania am 31. 3., P.-D. Blicher am 5. 4., nach Boston: P.-D. Bethania am 7. 2., P.-D. Bulgaria am 14. 2., nach Baltimore: P.-D. Bethania am 7. 2., P.-D. Bulgaria am 14. 2., nach Philadelphia: P.-D. Manchester Exchange am 7. 2., P.-D. Fallanza am 24. 2., nach Westindien: P.-D. Crocus am 1. 2., P.-D. Cherskua am 7. 2., P.-D. Syria am 10. 2., P.-D. Markomania am 10. 2., nach Mexiko: P.-D. Helvetia am 1. 2., P.-D. Prinz Joachim am 10. 2., nach Neworleans: P.-D. Dortmund am 20. 2., nach Ostindien: P.-D. Fort Louis am 10. 2., P.-D. Lugano am 20. 2., P.-D. Fina am 23. 2., P.-D. Sithonia am 10. 3.

Schiffsanberichten.

Bewegung der Dampfer der Deutschen Ost-Afrika-Linie. „Brgenmster“ auf Ausreise am 29. 1. in Durban. „Herzog“ auf Ausreise am 29. 1. von Lissabon. „Gouverneur“ auf Ausreise am 29. 1. in Bombay. „Prinzregent“ auf Ausreise am 28. 1. Quessant passiert. „Admiral“ auf Ausreise am 28. 1. von Suez. „Kronprinz“ auf Heimreise am 30. 1. von La Palma.

Wasserstand der Saale bei Trotha.

Trotha, 31. Jan. abends + 2,70, 1. Febr. morgens + 2,70.



